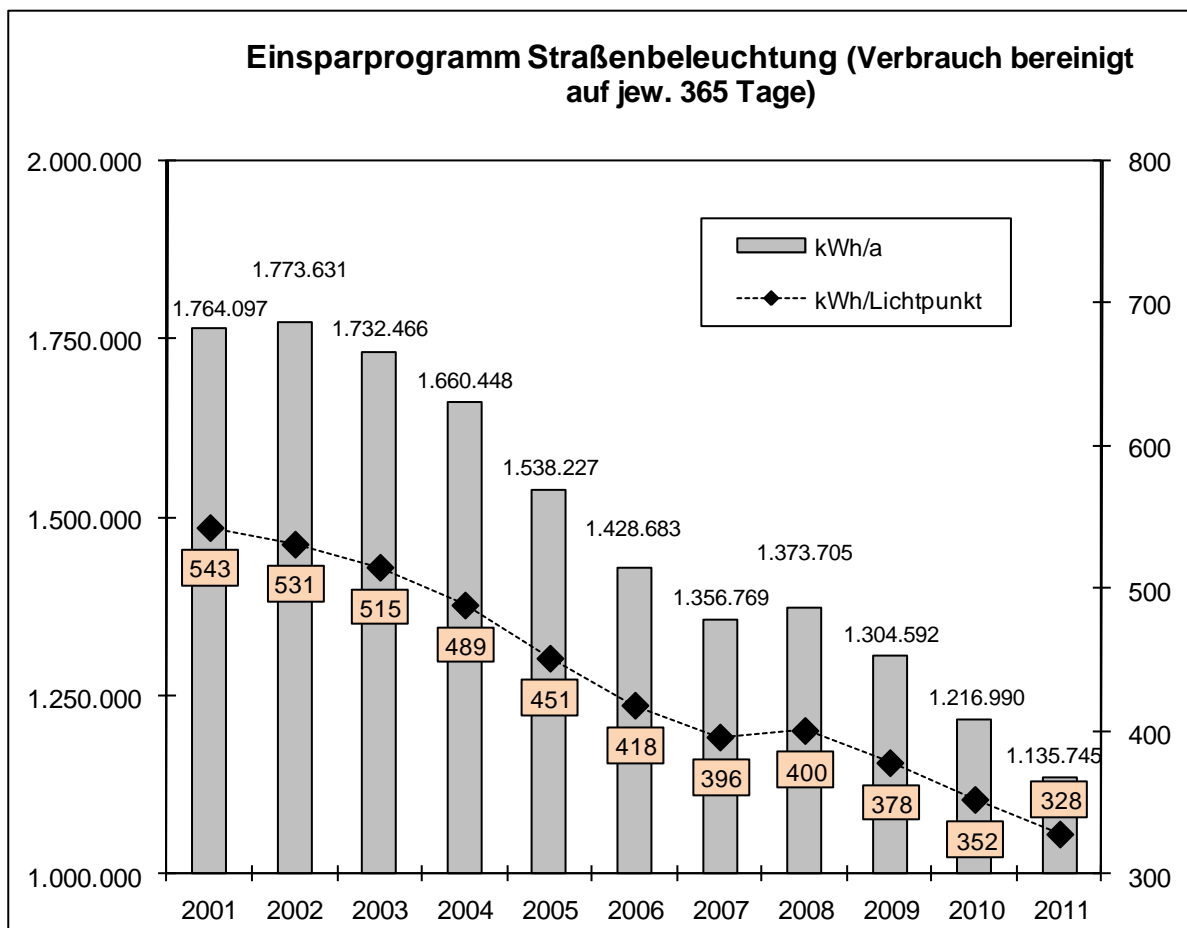


Bekanntgabe

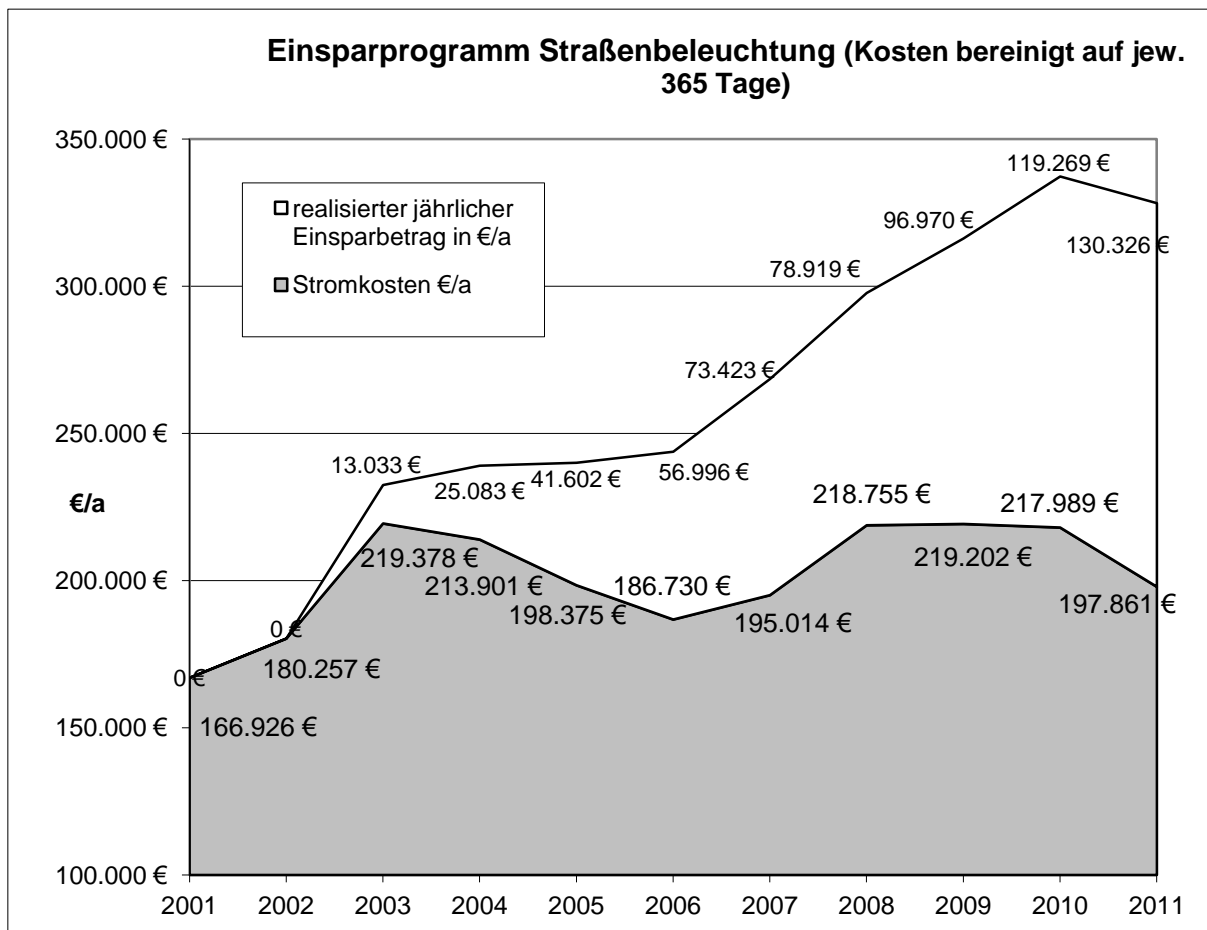
an den Bau- und Umweltausschuss

**Energieeinsparung im Bereich der Straßenbeleuchtung;
 - Zwischenbericht 2012**

Das Gesamtkonzept für Einsparmaßnahmen im Bereich der Straßenbeleuchtung in der Stadt Helmstedt ist in der im Rat beschlossenen Form auch im Jahr 2011 fortgesetzt worden. Mit den durchgeführten Einsparmaßnahmen konnte der Stromverbrauch im Bereich der Straßenbeleuchtung, gemessen am Höchstwert des Jahres 1999, mittlerweile um knapp 37 % abgesenkt werden. Gemessen am Verbrauch der einzelnen Leuchten konnte sogar eine Reduzierung um mehr als 51 %, auf 328 kWh/a, erreicht werden. Die nachstehende Grafik belegt dies eindrucksvoll. Bei einer Einordnung der Zahlen ist noch zu berücksichtigen, dass die öffentliche Flächeninfrastruktur einer der Bereiche in der Stadt Helmstedt ist, der Wachstumszahlen aufgewiesen hat. So ist der Bestand in Betrieb befindlicher Straßenleuchten im Betrachtungszeitraum von 3.198 Lichtpunkten 1999 auf 3.464 Lichtpunkte 2011, um 266 Stück oder ~ 8,5 %, angestiegen.



Neben der Energieeinsparung konnte mit der bisherigen Umsetzung des Konzeptes auch ein wesentlicher Beitrag zur Haushaltskonsolidierung geleistet werden, der angesichts weiter steigender Energiekosten immer mehr an Bedeutung gewinnen wird. Die umseitige Grafik verdeutlicht, dass bei unvermindertem Energieverbrauch allein im Jahr 2011 für die Stromkosten der Straßenbeleuchtung ein zusätzlicher Betrag von 130.326 € aufzuwenden gewesen wäre. Die Gesamteinsparung seit 2003 beläuft sich mittlerweile auf fast 650.000 €.



In 2011 konnte zudem nach 3 Jahren auch wieder eine relevante Absenkung der Gesamtkosten registriert werden, da mit dem EU-weit ausgeschriebenen Stromliefervertrag ein günstigerer Strompreis erzielt werden konnte. Die mit der bundesweiten Energiewende verbundene Erhöhung der Energiepreisbestandteile sowie die ab dem 01.06.2012 geltenden neuen Vertragskonditionen werden allerdings einen neuerlichen Preisanstieg bedeuten.

Die Aufgabe, Energieeinsparungsmöglichkeiten gezielt aufzuklären und Maßnahmen zur Zielerreichung zu entwickeln und umzusetzen wird daher eine immer höhere Bedeutung erlangen. LED-Technik ist dabei ein Aspekt und wird in Helmstedt auch mittlerweile an 71 Lichtpunkten betrieben; ist allerdings insbesondere für hohe Lichtpunkte nicht per se betriebswirtschaftlich vorteilhaft. Die Verfolgung/Auswertung der schnelllebigen Technikentwicklung im Bereich der Straßenbeleuchtung wird daher einen immer breiteren Raum einnehmen müssen, um in der jeweiligen örtlichen Situation die wirtschaftlichste Lösung zu realisieren. Die Umsetzung weiterer Maßnahmen wird unter Berücksichtigung der personellen Kapazitäten in diesem Produkt allerdings auch weiterhin nur in eingeschränktem Maße möglich sein. Angesichts der für die Vergangenheit aufgezeigten Möglichkeiten sollte darüber nachgedacht werden, dem Gesichtspunkt des unmittelbaren wirtschaftlichen Rentabilitätspotenzials in der Personalbemessung für einzelne Aufgabenbereiche ein deutlich stärkeres Gewicht beizumessen.

Der Bericht zu den aktuellen Entwicklungen im Bereich der Straßenbeleuchtung wird mit der Bitte um Kenntnisnahme vorgelegt.

Im Auftrag

gez. Kubiak

(Kubiak)